

**Information des Senats
an alle Angehörigen der
Universität für künstlerische
und industrielle Gestaltung**

zur Sitzung vom 12.März 2014:

Der Senat wählt Univ.Ass.Mag.phil.Katharina Weinberger zur neuen Stellvertreterin des Vorsitzenden des Senats, da Melanie Letschnig die Universität verlassen hat.

**Der Senat bestellt die GutachterInnen zum Habilitationsansuchen Robert Hübner:
Interner Gutachter: Univ.Prof.Dipl.Ing.Martin Danzer
Externe Gutachterin: Prof.Dr.Margarete Jahrmann, Züricher Hochschule der Künste**

Die Entsendung der ÖH in den Arbeitskreis mit Elke Kieweg wird vom Senat befürwortet.

Der Rektor nimmt an der Sitzung teil und gibt ein Update zum Entwicklungsplan. Die Institutszusammensetzung ist fertiggestellt.

Weiters informiert er über die Personalentwicklung auf der Professorebene im Bereich der Lehramtsfächer. Die neue Professur in der Studienrichtung Industrial Design mit dem Schwerpunkt Robotik wurde mit 1.März 14 mit Mag.Sigrid Brell-Cokcan besetzt.

Der Rektor teilt mit, dass mit 1.Jänner 2015 das IFK ein realer Bestandteil der Kunstuni sein wird und berichtet von den Bemühungen, das Studium Mode an den Standort Linz zu bekommen.

Zu den Brückenkopfgebäuden stellt er fest, dass die Entscheidung letztendlich von der Politik getroffen und veröffentlicht werden wird. In diesem Zusammenhang informiert er vom Projekt Postgebäude in der Domgasse.

Auf Wunsch der meisten Studienrichtungen wurde der Haupttermin der Zulassung für 2015 wieder Ende Juni/Anfang Juli gelegt. Den Februartermin zuvor als zweiten Termin anzubieten, ist jeder Studienrichtung überlassen.

Zum Institutsbudget informiert der Rektor, dass die Skepsis, die bei Herausnahme der Gelder für Infrastruktur und Gastvorträge aus dem Institutsbudget vorhanden gewesen ist, nicht berechtigt war, die Auflistung zeigt, dass in Summe die Institute davon profitiert hätten.

Zu Vertragsentfristungen stellt der Rektor fest, dass die Entfristung an Statuten gebunden sei und eine Evaluierung nur im Fall einer Entfristung vorsieht.

Die Mitglieder des Universitätsrats nehmen an der Sitzung teil und stellen sich dem Senat vor. Es wird berichtet, dass im Universitätsrat Hauptthema die Aufbringung der finanziellen Mittel für die Brückenkopfgebäude sei.

